

„Polizeischüler kommt mit Nazi-Sprüchen davon“, nd.DER TAG am 19.10., Seite 11

Ein Polizeischüler an der Polizeihochschule, wohl vorgesehen für eine höhere Dienstlaufbahn, legt Widerspruch zu seiner Entlassung ein. Die Neuruppiner Staatsanwaltschaft stellt mit einer haarsträubenden Begründung die Ermittlungen ein, und das zuständige Verwaltungsgericht gibt ihm gleichfalls Recht. Es ist kein 16 oder 18jähriger, sondern ein im Alter von 26 Jahren schon etwas erfahrener Bürger und ist sich, ich unterstelle ihm es, der Bedeutung seines in diesem Falle angewandten faschistisch geprägten Buchstabieralphabetes sehr wohl bewusst. Angesichts weiterer ähnlicher aufgehender braunen „Blüten“ in den Reihen der Polizei dieses Landes, sollte der Verfassungsschutz all diejenigen unter Beobachtung stellen, die an der Banalisierung der faschistischen Geisteshaltung des Polizeischülers ihren Beitrag leisteten. „Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch“ – diese Mahnung schon vergessen?

Helmut Holfert

Berlin

Berlin, 20.10.2020